

## **Brockes, Barthold Heinrich: Pflicht-mässige Aufmercksamkeit (1735)**

1     Worin kann Adams Herrlichkeit  
2     Im Paradiese sonst bestanden haben,  
3     Als daß er sich an der Vollkommenheit  
4     Der Creaturen können laben?  
5     Als daß er seiner Seelen Kräfte  
6     Mit seinen Sinnen so verbunden,  
7     Daß er dadurch, (o seliges Geschäfte)  
8     In aller Creaturen Pracht  
9     Des grossen Schöpfers weise Macht,  
10    Voll stetiger Bewunderung, gefunden?  
11    Hätt' er sie, wie wir sie betrachten, auch betrachtet,  
12    Und sie nicht seines Blicks noch denckens werth geachtet;  
13    So hätt' er, so wie wir, auch keine Lust empfunden.  
14    Das gantze Paradies, mit allen seinen Schätzen,  
15    Hätt' ihm so wenig Lust, Vergnügen und Ergetzen  
16    In seiner Seel' erwecket und erregt,  
17    Als leider jetzt die Welt uns zu erregen pflegt.

18    Woraus denn klärlich zu erweisen,  
19    Daß, wo wir unser dencken  
20    Nicht auf die Creaturen lencken,  
21    Und in derselbigen Genuß den Schöpfer preisen,  
22    Wir, weder unsers Schöpfers Willen,  
23    Der uns aus Lieb' ergetzen will, erfüllen,  
24    Noch ie in einem Stand' auf Erden  
25    Vergnügt und glücklich können werden.

26    Hingegen, weil darin gewiß was Göttlichs steckt,  
27    Wird dem, der GOTT zum Ruhm, sieht, höret, riecht und  
28    Solch eine Art von Lust darin entdeckt,  
29    Die wahrlich alle Lust der Welt,  
30    Die man sich iemahls vorgestellt,  
31    Bey weitem übertrifft. Ich hab' es dann und wann

32 Und man auch dieses sich nicht selber geben kann)  
33 Ich sage dann und wann, verspürt,  
34 Da mich ein solcher Strahl von Lust gerührt,  
35 Daß ich mit einem Königreich  
36 Sie wahrlich nicht vertauschet hätte.

37 Ach grosser GOTT! weil alles Dein,  
38 So gönne mir, und vielen neben mir,  
39 Daß wir, üm Dir mit unsrer Lust zu dienen,  
40 Für Dein Geschöpf empfindlich seyn!  
41 Ach gieb, daß mich nebst ihnen  
42 Dein herrlich Werck mag öfters rühren.  
43 Laß solchen Ausbruch süsser Lust,  
44 In unsrer durch die Welt gerührten Brust,  
45 Zu Deinem Ruhm, uns oft verspüren!

(Textopus: Pflicht-mässige Aufmercksamkeit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10090>)